Technisches Merkblatt 177
Stand Januar 2022

PCI®
Für Bau-Profis

Wasserdichte, flexible Schutzschicht
PCI Lastogum®
unter Keramikbelägen in Dusche und Bad



Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Anwendungsbereiche

- Im Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren verarbeitbare flüssige Flächenabdichtung.
- Für innen.
- Für Wand und Boden.
- Einsetzbar für Beanspruchungsklasse A Wand gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.
- Einsetzbar für Wassereinwirkungsklasse WO-I, W1-I, W2-I (Wand) gemäß DIN 18534.
- Einsetzbar bis Beanspruchungsklasse W4 gemäß Ö-Norm B 3407.
- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser, wie z. B. Badezimmer, Duschen im Wohnbau, in Hotels, Altenheimen und Krankenhäusern.
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen, saugenden Untergründen, z. B. Gipsputzen, Gipsdielen, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten (z. B. Rigips), Holzspanplatten, Anhydritestrichen in Feucht- und Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung.
- Auf mineralischen saugenden Untergründen, z. B. Beton, Estrich, Zementputz, Porenbeton, zementären Wand-Spachtelmassen wie z. B. PCI Pericret® bzw. PCI Nanocret® FC und selbstverlaufenden Ausgleichsmassen, z. B. PCI Periplan® fein und PCI Periplan®.

PCI Lastogum wird unverdünnt durch Rollen, Streichen oder Spachteln auf den Untergrund aufgebracht.

Produkteigenschaften

- Wasserdicht, schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe.
- Verformbar, gleicht Spannungen, Untergrundverformungen, Temperaturschwankungen und Erschütterungen aus.
- Rissüberbrückend, hohe Sicherheit auch bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen.
- Gebrauchsfertig, durch Rollen, Streichen oder Spachteln leicht zu verarbeiten.
- Zweifarbig, erleichtert die optische Schichtdickenkontrolle.
- Kalkwasserbeständig, stellt die Haftung zwischen Schutzschicht und Verlegemörtel bei ständiger Durchfeuchtung des Kleberbetts sicher.
- Lösemittelfrei, belastet die Umwelt nicht und ist ohne gesundheitliche Risiken zu verarbeiten.
- Entspricht den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Verbundabdichtungen in Verbindung mit den Klebemörteln PCI Carraflex®, PCI Carrament®, PCI Flexmörtel S1, PCI Flexmörtel S1 Rapid,

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

ERFÜLLT NEUE ABDICHTUNGSNORM

eco Basis ecobau Cert.

CE
1073.0767

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg

15
DE0146/01

ETA-12/0578
PCI Lastogum (DE0146/01)
Flüssig zu verarbeitende Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen
ETAG 022 Teil 1:2007

Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung gefährlicher Stoffe	Keine Freisetzung von gefährlichen Stoffen
Wasserdampfdurchlässigkeit (Deklarierter Wert Z)	Mit Primer PCI Wadian Z > 1 000 000 s/m Ohne Primer PCI Wadian Z > 30 000 s/m
Wasserdichtigkeit	Wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse 2 Rissbreite 0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Klasse 2 > 0,5 MPa
Fugenüberbrückungsfähigkeit	Klasse 2 wasserdicht
Wasserdichtigkeit an Durchdringungen	Klasse 2 wasserdicht
Temperaturbeständigkeit	Klasse 2 Haftzugfestigkeit > 0,5 MPa Rissbreite > 0,75 mm
Wasserbeständigkeit	Klasse 2 > 0,5 MPa
Alkalibeständigkeit	Klasse 2 > 0,5 MPa
Reparierbarkeit	Nachgewiesen
Dicke	Mindestdicke 0,5 mm
Verarbeitbarkeit	Nachgewiesen

Produkteigenschaften

PCI Flexmörtel S1 Flott, PCI FT-Extra, PCI FT-Flex, PCI Nanolight®, PCI Nanolight White® .

Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar unter www.pci-augsburg.de

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Lösemittelfreie Kunstharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,5 g/cm³
Kontrollfarbe	weiß bzw. grau
Lieferform	
PCI Lastogum weiß	8-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2439/3 15-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2440/9 25-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2450/8
PCI Lastogum grau	4-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2877/3 8-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2441/6 15-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2442/3 25-kg-Kunststoff-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2449/2
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

Anwendungstechnische Daten

Mindestverbrauch bei erforderlicher Trockenschichtdicke von 0,5 mm			ca. 1,1 bis 1,2 kg/m²* entspricht ca. 0,8 l/m²	
Nassfilmstärke (mindestens 2 Auftragsschichten):			ca. 0,7 mm	
Ergiebigkeit	4-kg-Eimer ist ausreichend für ca. 3,5 m²	8-kg-Eimer ist ausreichend für ca. 7 m²	15-kg-Eimer ist ausreichend für ca. 13 m²	25-kg-Eimer ist ausreichend für ca. 21,5 m²
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)		
Ablüftezeit nach 1. Anstrich**		ca. 1 Stunde		
Ablüftezeit nach 2. Anstrich** anschließend mit Fliesen belegbar		ca. 1 bis 2 Stunden		

* Bei rauen Untergründen muss mit einem erhöhten Verbrauch gerechnet werden. Daher sollte gemäß Norm ein Dickenzuschlag vonmindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke gewählt werden.
** Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken (Zementestrich 4 %, Anhydrit-Fließestrich 0,5 %, jeweils gemessen mit dem CM Gerät), sauber und frei von Ölen, Fetten sowie sonstigen Rückständen sein. Gegebenenfalls diese durch Sandstrahlen, Bürsten oder Kugelstrahlverfahren (Blastrac) restlos entfernen. Die weitgehend ebene Oberfläche darf keine Nester, klaffenden Risse oder Grate enthalten. Gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten vorher mit PCI Gisogrund® unverdünnt grundieren. Saugfähige mineralische Untergründe mit PCI Gisogrund®, im Verhältnis 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Die Grundierungen müssen vor dem Auftrag von PCI Lastogum® erhärtet sein.

Verarbeitung

1 PCI Lastogum® unverdünnt durch Rollen (Lammfellrolle), Streichen (Malerquast, Flächenstreicher) oder Spachteln satt und oberflächendicht in mindestens 2 Auftragsschichten auf den Untergrund aufbringen.

2 Rohrdurchgänge und Bodenabläufe mit PCI Pecitape® 10 × 10 bzw. PCI Pecitape® 42,5 × 42,5, Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape® 120 in die erste Auftragsschicht einlegen. Überstehende Geweberänder werden mit der zweiten Schicht überdeckt.

3 Das Aufbringen weiterer Schichten erfolgt jeweils nach dem Trocknen des vorhergehenden Auftrags.
Zur Erleichterung der Schichtdickenkontrolle empfiehlt es sich, den ersten Auftrag in der Kontrollfarbe grau und die folgende(n) Schicht(en) im Farbton weiß auszuführen.
Ein Durchscheinen der Untergrundfarbe signalisiert eine zu dünne Auftragsstärke und ist zu vermeiden.

4 Auf PCI Lastogum® können nach Trocknung an senkrechten und waagerechten Flächen mit PCI Nanolight®, PCI Flexmörtel S1 oder auch PCI Flexmörtel S1 Rapid Fliesen und Platten verlegt werden. Bei kalibriertem Naturwerkstein sollte der Naturwerksteinkleber PCI Carraflex® verwendet werden.

1. Grundieren: Saugende mineralische oder gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten mit PCI Gisogrund grundieren.

2. PCI Pecitape 10 x 10 über den aus der Wand herausstehenden Rohranschluss stülpen und mit PCI Lastogum (grau) verkleben.

3. PCI Pecitape 120 mit PCI Lastogum (grau) in Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse einkleben.

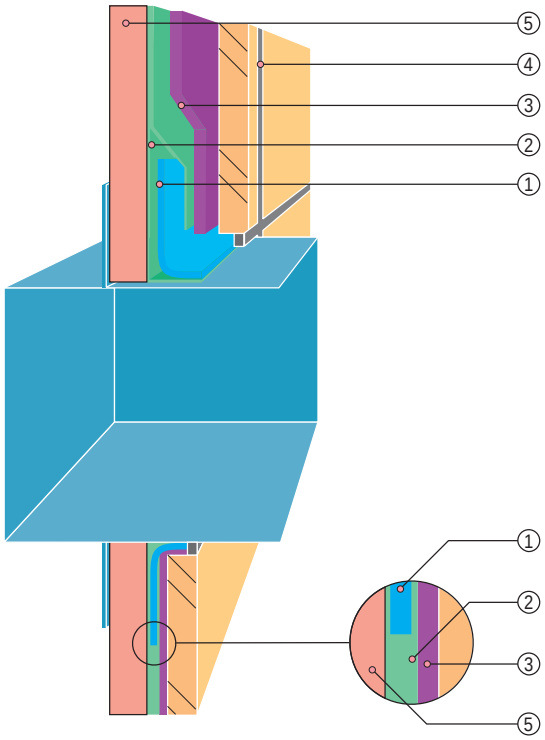
4. Erste Schutzschicht mit PCI Lastogum (grau) unverdünnt satt und oberflächendicht auf den Untergrundauftragen.

5. Zweite Schutzschicht mit PCI Lastogum (weiß) nach einer Ablüftezeit von ca. 1 Stunde aufbringen. Ein Durchscheinen des 1. Auftrags mit PCI Lastogum (weiß) ist zu vermeiden, erforderlichenfalls nochmals überarbeiten.

6. Nach Trocknung der PCI Lastogum-Dichtschicht können Fliesen und Platten verlegt werden.

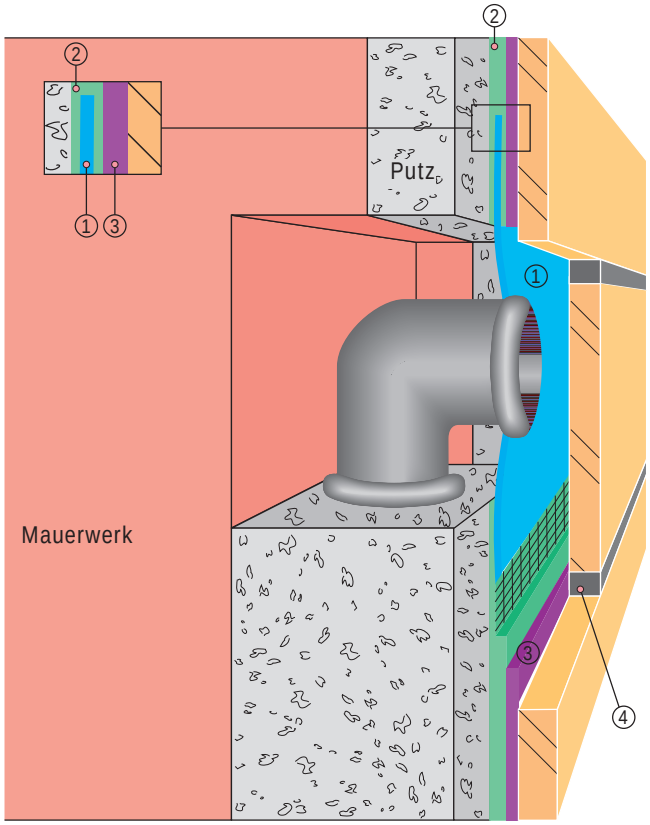
Detail: Eindichtung eines wasserdichten Wandeinbaukastens für Unterbauarmaturen (z. B. Hansa DAL)

① PCI Pecitape® 42,5 x 42,5
② PCI Lastogum®
③ PCI Flexmörtel
④ PCI-Fugenmörtel, z. B. PCI Nanofug Premium
⑤ Gipskarton-Platte



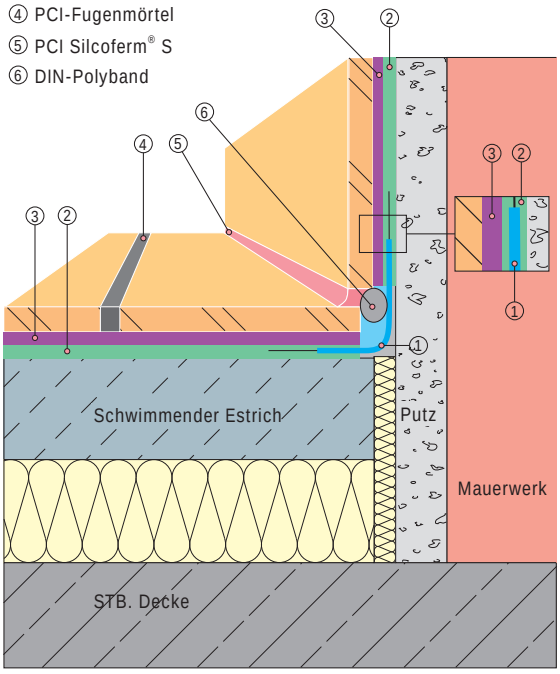
Detail: Rohrdurchführung/Wand

① PCI Pecitape® 10 x 10
② Dichtschicht: PCI Lastogum®
③ Fliesenkleber: PCI Flexmörtel, PCI Nanolight®, bzw. PCI Carraflex®, auf Dichtschicht aus PCI Lastogum®
④ PCI-Fugenmörtel



Detail: Boden-Wand-Anschluss

① PCI Pecitape® 120
② Dichtschicht: PCI Lastogum®
③ Fliesenkleber: PCI Flexmörtel, PCI Nanolight®, bzw. PCI Carraflex®, auf Dichtschicht aus PCI Lastogum®
④ PCI-Fugenmörtel
⑤ PCI Silcoferm® S
⑥ DIN-Polyband



Lieferform Gewebebänder:

- Spezial-Dichtband PCI Pecitape® 120 für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen
  50-m-Rolle
  Art-Nr./EAN-Prüfz. 1013/6
  10-m-Rolle
  Art-Nr./EAN-Prüfz. 1014/3

Spezial-Außenecke
PCI Pecitape® 90° A
Art-Nr./EAN-Prüfz. 1018/1
Spezial-Innenecke
PCI Pecitape® 90° I
Art-Nr./EAN-Prüfz. 1017/4
Spezial-Dichtmanschette
PCI Pecitape® 42,5 × 42,5
Art-Nr./EAN-Prüfz. 1016/7

Spezial-Dichtmanschette
PCI Pecitape® 10 × 10
Art-Nr./EAN-Prüfz. 1015/0
Wannendichtband
PCI Pecitape WDB
z. B. 2,60m-Rolle
Art-Nr./EAN-Prüfz. 1254/3

Bitte beachten Sie

- PCI Lastogum® wird für den Außenbereich und die Schwimmbadabdichtung nicht empfohlen. Hierfür die rissüberbrückende Sicherheitsdichtschlämme PCI Seccoral® verwenden.
- PCI Lastogum® nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Die Schutzschicht ist bei zweimaligem Auftrag nach frühestens 2 Stunden begehbar.
- Zur leichteren Kontrolle der Schichtstärke empfiehlt es sich, den ersten Auftrag mit PCI Lastogum® grau und den zweiten Auftrag mit P
  CI Lastogum® weiß durchzuführen. Die erste Auftragsschicht darf dabei nicht durchscheinen.
- Unterbauarmaturen, die mittels PCI Pecitape® 42,5 × 42,5 in die wasserdichte Schutzschicht aus PCI Lastogum® integrierbar sind, werden z. B. von der Firma Hansa oder DAL angeboten, integrierbare Dünnbettabläufe z. B. von der Firma Kessel.
- Die Dichtmanschette PCI Pecitape® 10 × 10 soll das Leitungsrohr umschließen (nicht den später zu entfernenden Baustopfen). Falls das Leitungsrohr nicht über die Abdichtungsebene hinaus reicht, muss durch Anbringen eines Distanzstücks z. B. PCI Billy Click die Rohrleitung über die Abdichtungsebene hinaus verlängert werden.
- Um Schallbrücken zu vermeiden, muss die Randanschlussfuge bei schwimmenden Estrichen frei von Mörteln und Dichtschlämmen bleiben. Es empfiehlt sich, mindestens 10 mm waagerecht und senkrecht am Wand-/Bodenanschluss von PCI Lastogum® freizuhalten (siehe Detailzeichnung). Eventuelle Verunreinigungen des Randdämmstreifens sind vor dem Einlegen des Dichtbandes sorgfältig zu entfernen.
- Von Arbeitsgeräten lässt sich PCI Lastogum® im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nichtdauerhaft über + 30 °C lagern.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Umfassungsbauteilen muss die Abdichtung auch unter und hinter Dusch- bzw. Badewannen aufgebracht oder ein Wannendichtband z.B. PCI Pecitape WDB in die umliegende Abdichtung eingearbeitet werden

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:
Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1), BRONOPOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich
Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG
Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Lastogum®,
Ausgabe Januar 2022.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de